

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
Retouren an PF 555
1008 Wien

alpenverein
österreich



VEREINSSPIEGEL

Sektion Gebirgsverein Stockerau

Ausgabe 1 — Frühling 2015



© Wiedermann

Großer Oedstein, von der Mödlinger Hütte aus gesehen

FRÜHLING — man kann ihn schon immer öfter spüren. Die Temperaturen steigen, wenn auch noch nicht anhaltend. Die Licht- und Freiluft-hungrigen sieht man immer öfter in der Natur, auch in der Stockerauer Au werden immer mehr Spaziergänger, Läufer und andere Freunde der Bewegung gesichtet.

Diesmal liegt ein, wenn auch nicht ganz vollständiger, Jahresplan unserer Sektion bei, auf dem alle, schon mal fixen Veranstaltungen eingetragen sind. Es werden noch laufend Veranstaltungen dazukommen, diese sind dann auf unserer Homepage bzw. im Schaukasten in der Bahnhofstraße nachzulesen sein.

Auch in der Zeitung der Stadtgemeinde Stockerau finden sie unser aktuellen Termine. Vielleicht sehen wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung oder aber im neu eröffneten „Konrad Uferhaus“, gleich neben unserer Bootshütte in der Stockerauer Au.

Herbert Wiedermann



Mit dem Sackerl in die Berge

Der Winter lässt zwar noch nicht ganz locker, manch schneereiche Abfahrt ist durchaus auch in unseren Breiten noch möglich – vor allem auf schattigen Hängen. Der blühende Frühling rückt aber unaufhaltsam näher. Nun kommt die Zeit, an der wir uns wie Zwiebel kleiden, mehrere Schichten um vom kühlen Morgen bis zum sommerlich-warmen Nachmittag angenehm eingepackt zu sein.

Die Täler und sanften Hügel sind schon schneefrei, die Wanderschuhe stehen bereit. Unberührte Wildnis lockt. Doch nur zu oft braucht man gar keine Markierungen auf den Wanderrouten, genug Müll säumt den Weg.

Das ist eine Einstellung, die ich persönlich nur schwer nachvollziehen kann. Das ausgetrunkene Tetrapackerl, die Plastikverpackung des Jausenbrottes einfach fallen zu lassen, wo man gerade geht und steht. Powerbars, Müsliriegel, Zigarettenstummel. All dies lassen wir im Wohnzimmer der Natur fallen. Wer würde das im eigenen Wohnzimmer ebenso machen? Am schlimmsten ist es an idyllischen Aussichtsplätzen, da jausnen alle und man sieht's nachher. Es gibt ein einfaches Motto: Alles was ich auf den Berg mit hinauf nehme, bringe ich auch wieder zurück ins Tal. Ich brauche keinen Rastplatz mit Mistkübel. Wer soll den wieder leeren?

Vor einiger Zeit traf ich einen Wanderer, der ein Sackerl mithatte und ein anderes vom Boden aufhob und ins erste hineinsteckte. Ich kam mit ihm ins Gespräch und so erfuhr ich, dass er immer mit Sackerl unterwegs ist. Darin sammelt er



Müll vom Weg ein. Nicht zu viel, nicht zu schwer, aber stets. Diese Tätigkeit, wenn auch klein und vielleicht nicht sehr effizient, hat mir gut gefallen. Seitdem bin ich auch mit Sackerl unterwegs.

Ich wünsche Euch, liebe Leser, einen schönen Frühling und zwischendurch immer die Gelegenheit eine kurze Auszeit vom Alltag zu nehmen, um gemeinsam mit Freunden die Natur zu erkunden. Vielleicht sehen wir uns bei einer unserer Veranstaltungen,

Beachtet bitte auch die Ankündigungen in unserem **Schaukasten in der Bahnhofstraße** und auf unserer

Webseite: www.alpenverein.at/gv-stockerau

bzw. auf **Facebook:** www.facebook.com/AlpenvereinsjugendStockerau

Ihr könnt uns auch gerne jederzeit persönlich kontaktieren:

gv.stockerau@sektion.alpenverein.at

jugend.stockerau@sektion.alpenverein.at

klettern.stockerau@sektion.alpenverein.at

paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at

natur.stockerau@sektion.alpenverein.at



Schneeschuwandern bei der Mödlinger Hütte

AN ALLE DIE ÜBERLEGT HABEN MITZUFAHREN: IHR HABT ECHT WAS VERSÄUMT!



Traumhafter Schnee, ebensolches Wetter und viele Freuden winterlicher und auch kulinarischer Art galt es zu genießen.

Der Schneebericht verhieß zwar nichts Gutes, aber es war doch ausreichend Schnee vorhanden, sodass dem Wandervergnügen nichts im Wege stand.

Am Samstag gab es Ansichtskartenwetter, eine feine Tour war schon am Vorabend geplant worden, also rein in die Schneeschuhe und los. Einige hundert Höhenmeter standen am Abend im virtuellen Logbuch unseres Ausfluges ebenso wie so mancher Schweißtropfen, welche bedingt durch die körperliche Leistung aber auch durch die schon ein wenig an den Frühling erinnernden Temperatur ausgelöst wurden.

Die Mödlinger Hütte war am Abend zum Bersten gefüllt, da Vertreter zweier Gemeinden einen sportlichen Wettkampf am nahegelegenen See in Form eines Eisstockturniers ausfechten wollten!

Da die Tragfähigkeit des Eises mit dem Traktor, welcher das Eis vom Schnee befreien sollte, getestet wurde, und dabei beinahe einbrach, wurde kurzerhand eine halbwegs waagrechte Fläche umgewidmet und schon stand dem sportlichen Unternehmen nichts mehr im Wege. Die siegreiche Mannschaft feierte klarerweise in der Hütte ordentlich mit traditioneller Musik und auch mit so manchem Glas wurde auf die Herausforderung angestoßen.

Am Sonntag zeigte sich ein völlig anderes Bild des Winters, nämlich dichter Schneefall, starker Wind, welcher den Schnee vor sich hertrieb und laut Wetterbericht in exponierten Lagen schon in Sturmstärke bewegte

und dementsprechend niedrige Temperaturen.

Wir entschieden uns gegen eine Tour - der Lawinenbericht erhöhte teilweise schon auf Gefahrenstufe 4! - und für eine Lawinenübung nahe der Hütte. Gemeinsam mit der Sektion Mödling vergrub ich mehrere Rucksäcke mit eingeschaltetem LVS-Gerät um die jeweils andere Gruppe vor eine Herausforderung zu stellen. Tiefe rund 50 bis 60 cm, festgetretener Schnee und schon ist der oder die Grabende nach wenigen Minuten außer Atem, da mit Vorsicht vor dem angenommen Verschüttenden nicht wie wild darauf los gegraben werden darf. Aber schnell sein ist klarerweise eine der obersten Prämissen, neben der Genauigkeit und der Sorgfalt im Umgang mit den Geräten, mit und in der Natur als Gesamtes sowieso.

Dann doch vielleicht beim nächsten Mal dabei sein?! Wiedermann Herbert





Bring your own Language

Abenteuer in der Natur für Jugendliche aller Nationen zwischen 18J - 30J

Wir unternehmen gerne spannende Abenteuer in der Natur. Und das am liebsten in Gruppen unterschiedlicher Zusammensetzung.

Sprachenvielfalt ist unser Ziel.

Wir sprechen im Moment Englisch, Türkisch, Serbisch, Russisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und auch Deutsch - letzteres sogar

in unterschiedlichen Dialekten. Zur Not kratzen wir auch unsere Lateinkenntnisse zusammen :)

Sprichst du eine Sprache davon, freuen wir uns auf dein Mit-Dabeisein! Falls nicht, so fügen wir deine Sprache gerne zu unserem stetig wachsenden Wörterbuch hinzu! Neugierig geworden? Du kannst mitplanen! Sag uns, was dich interessiert! Frag uns und nimm einfach einmal unverbindlich an einem Abenteuer teil! Wir freuen uns auf dich

Helena und Sophia

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

Unsere Hauptversammlung findet dieses Jahr am

Freitag, den 10. April 2015, 17:00 Uhr

im Jugendheim, Donaulände, Uferweg 60 statt.
Anschließend: Geselliges Beisammensein

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Wahl des Schriftführers, Vorschlag: Walter Haslinger
5. Tätigkeitsberichte der Funktionäre
6. Kassabericht
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung der Finanzreferentin und des Vorstandes
9. Anfragen und Anträge
10. Jubilarehrung
11. Allfälliges

Um zahlreiches Erscheinen bittet für die
Alpenvereinssektion GEBIRGSVEREIN STOCKERAU:

Dr. Wolfgang Schnabl
(Obmann)

Angela Dittinger
(Schriftführerin)



Vollmond-Paddeln

Auch dieses Jahr wird wieder in Vollmondnächten durch die Stockerauer Au gepaddelt.

Mehrere Stunden werden wir unterwegs sein, um die Fauna und Flora auf eine ungewohnte und für viele auch völlig neue Art kennenzulernen.

Termine: Samstag, den 2. Mai 2015, Mittwoch, den 3. Juni 2015 und Freitag, den 3. Juli 2015

Treffpunkt: 20.15 Uhr beim Park&Ride Parkplatz (Bahnhof Stockerau),

Dauer: bis ca. 1 Uhr Früh

Kosten: 10 Euro für AV-Mitglieder (beinhaltet Bootsmiete), 15 Euro für Nicht-Mitglieder

Ausrüstung: Taschenlampe (am besten eine Stirnlampe), kleine Jause und Getränke



Teilnehmerzahl: min. 4, max. 14 Personen

Anmeldung bis 6 Tage vor dem Termin erforderlich.

Information und Anmeldung:

Herbert Wiedermann: 0650/86 38 110 paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at



Family on Tour - Familienwandern mit Kleinkindern

Motto:

Kinder von Anfang an in die Natur führen

- ein Stück des Lebenswegs gemeinsam gehen
- ohne Druck und Stress seinen eigenen (Familien-)Weg finden

Unser nächsten Termine im Frühling:

11. April: Steinhofgründe

9. Mai: Hagenbachklamm

27. Juni: Schlosspark Laxenburg

Unkostenbeitrag: gratis für Alpenvereinsmitglieder, 3 Euro pro Wanderung und Familie für Nicht-Mitglieder

Ausrüstung: geländegängiger Kinderwagen bzw. Trage

Alle Details zur jeweiligen Wanderung findet ihr unter:

<http://www.alpenverein.at/stockerau>

Neuheiten im AV-Shop

Schaut mal wieder rein
www.alpenverein.at/shop





Saalbach 2015

Also das hast Du sicher noch nicht gesehen: Eine Kaffeemaschine auf der Schönleitenhütte! Die hat der Thomas einfach so aus seinem Gepäck gezaubert und in die Küche gestellt. Ich habe ja die ganze Woche darauf gewartet, dass der George Clooney mit attraktiver Begleitung vorbeikommt, um mit uns einen Nespresso zu trinken. Aber vielleicht hat er sich dann doch von den vielen Kindern, die sich in Schiunterwäsche am Wuzzeltisch lautstark Drehfußballmatches geliefert haben, abschrecken lassen.

Nicht dass Du jetzt glaubst, wir haben da die ganze Woche nur Kaffee getrunken. Da war schon so einiges anderes auch dabei. Es hat nämlich nicht nur der Stefan geglaubt, er muß die ganze Gruppe alleine versorgen, und deshalb ist dann etwas passiert, was es vielleicht in den 31 Jahren, in denen Gruppen vom Stockerauer Alpenverein auf die Seidlalm kommen, noch nicht gegeben hat: Am Ende der Woche waren noch Getränke übrig, die wir zurück ins Tal bringen mussten. Wahrscheinlich hat es einfach nur zu lange gedauert, bis wir auf diese kleine Änderung der Regeln beim Hosn owi spielen draufgekommen sind, die den Konsum ein bisschen angekurbelt hat.



Der Nachwuchs beim Apres-Ski auf der Hütte

Zur Statistik: 43 Teilnehmer, davon 19 Kinder oder Jugendliche, ein gebrochener Fuß, und eine gebrochene Hand. Die Sephi hat sich extra ein Snowboard ausgeborgt, nur damit sie sich die Hand brechen kann.



...so beginnt ein Schitag von der Schönleitenhütte aus (Blick Richtung Kitzsteinhorn und Großglockner).

Aber bei den jungen Knochen macht das ja noch nicht so viel, und von der Ordination vom Dr. Schnell, der ihr den Gips verpasst hat, sind wir, die Sephi schon wieder mit Schi, gleich direkt zur Schattberg gondel: Dreimal die schwarze Schattberg gondel: Dreimal die schwarze Schattberg gondel Nord, und beim dritten Mal gleich ohne stehen bleiben, weil auf einmal wegen einem Defekt der Schönleitengondel die Zeit knapp geworden ist. Und wenn Du mit der Gondel nicht rechtzeitig auf die Schönleitenhütte kommst, dann hast Du Pech. Oder ein Telefon und 120 Euro in der Tasche.

Wie der Stefan und der Bernhard, die eine urleiwande Tiefschneevariante gefunden haben. Leider haben sie halt nicht dran gedacht, dass die Schi nur bergab gut funktionieren. Naja, der Peter, der Chef von der Seidlalm, ist ja nicht nachtragend, und für den Diesel, den die Pistenraupe für die über 800 Höhenmeter Rettungsfahrt ins Tal und zurück gebraucht hat, hat er ja Geld bekommen. Aber nachtragend ist die Irmis, die Senior-Chefin, eigentlich auch nicht, weil nach ein paar strengen Blicken an diesem Abend war sie am nachfolgenden Tag auch zu Stefan und Bernhard wieder freundlich.

Und gerade dem Bernhard kann man's ja wirklich nicht übelnehmen. Weil wenn Du die ganze Woche als Schilehrer mit Kindergruppen unterwegs bist, dann kann es schon passieren, dass Du etwas zu entspannt bist, wenn Du einmal zum Ende des



Tages noch eine Tiefschneeabfahrt machen kannst.



Die Schönleitenhütte in der Morgensonne.

Aber eigentlich wollte ich ja etwas über junge und ältere Knochen erzählen. Die älteren, das waren nämlich die im Unterschenkel vom Tim. Und der hat schon wie sie ihn im Akia festgeschnallt haben, und der Michael ihm für die Abfahrt noch einmal die Schibrille aufgesetzt hat, festgestellt: Das wird wohl sein letzter Schitag gewesen sein. So endet eben eine Schikarriere, und dafür beginnt eine neue: Die Alissa hat nämlich die Woche gut genützt, und konnte zum Ende schon ganz alleine fahren. Und der Tim hatte im Krankenhaus Zell am See, wo sie ihm den Schienbeinkopf wieder angeschraubt haben, hervorragende Aussicht und beste Betreuung.

Jetzt wollte ich noch etwas über unseren Schilehrer, den Bernhard, sagen: Die Kinder waren begeistert von ihm, und wollten am liebsten alle gleichzeitig mit ihm fahren. Und weil uns die Sektion ja mit den Kosten für ihn unterstützt hat, haben wir einmal über die Vorteile der Mitgliedschaft beim AV diskutiert. Und auf einmal zieht der Matt, der Cousin von Cathy aus Bath in England, einen AV Ausweis aus der Tasche. Das hätte wohl keiner gedacht. Aber er ist halt in den Bergen der Welt unterwegs, und Mitglied beim österreichischen Alpenverein, weil es die beste Möglichkeit zur Versicherung von Bergunfällen ist. Brauchst Du da noch mehr Argumente? Dieter Moll



Gruppenfoto: Alissa, Beni, Nici & Thomas Hopfeld; Peter, Moritz, Jakob, Andrea & Martin Hohenecker; Camillo und Peter Falk, Matthias, Markus und Martin Kuchler, Anna, Lena und Magret Riegler & Stefan Keiml, Bernhard Straßegger, Kathrin, Benedikt und Paul Humann; Josef Petters; Jakob, Anja, Monika & Michael Trummer, Claire Howard; Gerri Pardoe; Arthur, Merryn und Cathy Moll; Dagmar Moll; nicht im Bild: Dieter Moll (am Balkon der Schönleitenhütte hinter der Kamera), Rafael, Lilian, Martin & Iris Wagnsonner (wahrscheinlich schon irgendwo im Schigebiet unterwegs); Ernst Wagnsonner (wahrscheinlich noch beim Zeitunglesen), Josephine und Gerald Moll, und Matt Caldwell (zum Sportgeschäft gefahren um für Sephi ein Snowboard auszuborgen), Tim Pardoe (im Krankenhaus Zell am See).

Saalbach 2016

Schönleitenhütte, 1804 m

NÖ Semesterferienwoche:

30. Jan bis 6. Feb. 2016

Auskunft und Anmeldung:

Dieter Moll

dieter.moll@biomin.net

0664-8489109



Naturerlebnisse

Paddeln: Frühlingserwachen am Wasser

Samstag, 18. April 2015, 14:00-18:00

Mit 2- bis 4-sitzigen Kanus tauchen wir in die Wasserwelt der Donauauen ein. Im zeitigen Frühjahr können Tiere im und am Wasser besonders gut beobachtet werden. Baumeister Biber hinterlässt seine Spuren und mit ein wenig Glück entdecken wir vielleicht sogar die mächtigen Seeadler.

Leitung: Herbert Wiedermann, Dr. Julia Kelemen-Finan

Kosten: 20 € inkl. Kanumiete; pro Erwachsener 1 Kind bis 12 J. gratis

Veranstaltung in Kooperation mit der NÖ Naturschutzakademie.

Info und Anmeldung: Julia Kelemen-Finan, 0680-3000 720;

email: natur.stockerau@sektion.alpenverein.at

Frühsommer-Paddeln

Samstag, 13. Juni 2015, 14:00-18:00

Die üppige Vegetation des Frühsommers beherbergt viele bunte Schätze im und am Wasser. Wenn es beim Paddeln zu warm wird, können wir uns auf der Suche nach Eisvogel, Pirol, Prachlibelle und Co. zwischendurch auch mal mit einem Sprung ins kühle Nass erfrischen!

Leitung: DI. Thomas Holzer

Kosten: 20 € inkl. Kanumiete; pro Erwachsener 1 Kind bis 12 J. gratis

Veranstaltung in Kooperation mit der NÖ Naturschutzakademie.

Info und Anmeldung: Julia Kelemen-Finan, 0680-3000 720;

email: natur.stockerau@sektion.alpenverein.at

Sommercamp: Naturforscher unterwegs

Montag 06.- Mittwoch 08. Juli 2015

In diesem dreitägigen Camp untersuchen wir die Natur rund um uns: Hast Du schon mal eine Fledermaus in der Hand gehalten? Wie findet man sie – und die anderen coolen Tiere? Und was kannst Du mit deinen Beobachtungen und Funden machen? Neben all der Forschung kommt auch der Spaß nicht zu kurz: Am Programm stehen auch Spiele, Basteln, Baden, Bootsfahren und Grillen am Lagerfeuer.

Teilnehmerkreis: Kinder von 8-13 Jahren (max. 12 TeilnehmerInnen)

Leitung: Dr. Julia Kelemen-Finan

Kosten: 120 € inkl. aller Mahlzeiten, Materialien und 2 Übernachtungen im Matratzenlager

Hinweis: Wenn möglich, bring bitte Fahrrad und Helm mit! Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der NÖ Naturschutzakademie statt.

Info und Anmeldung: Julia Kelemen-Finan, 0680-3000 720;

email: natur.stockerau@sektion.alpenverein.at

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:
Österreichischer Alpenverein
Sektion Gebirgsverein Stockerau
F. d. I. v. Dr. Wolfgang Schnabl
Redaktion und Layout:
Herbert Wiedermann
A-2000 Stockerau



**Abonniere auch du
den Newsletter von:
Family on Tour**

**Einfach anmelden unter:
lisahellmann@gmx.at**



Viertageswanderung 9.–12. Juli 2015

Die heurige 4-Tage Wanderung führt uns in die Ennstaler Alpen, mitten ins Gesäuse. Wir übernachten auf der Mödlinger Hütte. Unser Programm sieht für Freitag und Samstag eine Ganztagestour vor. Am Sonntag gibt es eine kürzere Wanderung mit abschließendem gemeinsamen Abstieg.

Treffpunkt ist der Donnerstag, 9. Juli am späten Nachmittag (ca 17:30) bei der Mödlinger Hütte. Die Hütte ist per Auto NICHT zu erreichen. Von Gaishorn am See aus führt eine Mautstrasse bis zum Parkplatz. Von dort ist die Hütte in 30 Gehminuten zu erreichen.

Anmelden bei: Eva Schnabl,
Email: eva@schnabl.org,
Mobiltelefon 0664 8225748,

Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2015.
Organisationsbeitrag: € 1.-/Person (OeAV-Mitglieder); € 3.-/Person (Nicht-Mitglieder)

Quartier:

Mödlinger Hütte: Diese Alpenvereinshütte hat bis zum 15. Mai 2015 Zimmer und Lager für unsere Gruppe (Schnabl Alpenverein Stockerau) reserviert.

Halbpensionspreis: 42€/Tag für Erwachsene, Kinder 32€;

Frau Traxler, die Hüttenwirtin erreicht ihr unter: info@moedlingerhuette.at; bzw. per Telefon: 0680 205713; <http://www.moedlingerhuette.at>

Ich bitte die Teilnehmer, **die Quartierbuchung selbst vorzunehmen.**

Ausrüstung:

Gutes Schuhwerk (KEINE Turnschuhe), Regenschutz, Sonnenschutz, Jause für Ganztagestouren am Freitag und Samstag. Wanderkartenempfehlung: Freytag und Berndt WK062 "Gesäuse" 1:50.000 oder die Alpenvereinskarte Nr 16 "Gesäuse" 1:25.000



Die allergrößte Hilfe bei einem neuen Zuhause:
Unsere Finanzierung.

Volksbank Donau-Weinland

Tel.: 050 440 805

www.vbdw.at

Stockerau - Korneuburg - Langenzersdorf - Ernstbrunn - Hollabrunn - Retz



Europa Radweg Eisener Vorhang

Die ursprünglich von Gertraud und Ossy Bulant initiierte, später vom ehemaligen, im Vorjahr verstorbenen Obmann Ing. Werner Gröss betriebene und letztlich von Gerald Moll weitergeführte Radtour, die querfeldein rund um Österreich führte, hat nach 1 ½ - facher Umrundung im „Mülln-Bräu“ zu Salzburg ihr Ende gefunden.

Zeit also neue Ziele anzupeilen. Radln wir trotzdem weiter entlang von Grenzen, um sie in unseren Köpfen zu überwinden. Es reizt, sich auf die Spur des ehemaligen „Eisernen Vorhanges“ zu begeben. Der EU Abgeordnete Cramer hat es sich zum Ziel gesetzt, die rund 10000 km des ehemaligen „Eisernen Vorhanges“, der über ein halbes Jahrhundert als Folge des II. Weltkrieges „West“ und „Ost“ geteilt hat, von der Barents See bis zum Schwarzen Meer mit einem Radweg zu verbinden. Wir Älteren haben den „Eisernen Vorhang“ noch als erschreckende Grenze vor Augen, den Jüngeren ist er in der Zwischenzeit nur mehr eine schemenhaft Erinnerung. Im November 2014 hat sich der Fall der „Berliner Mauer“ zum 25ten Mal geöhrt. Die Bilder, die via Medien in unsere Wohnzimmer gekommen sind, haben vor Augen geführt, welche hohen Stellenwert Freiheit im Bewusstsein jedes einzelnen Menschen bedeutet. Wenn wir nun den Radweg entlang des ehemaligen „Eisernen Vorhanges“ in Angriff nehmen, dann werden wir auch entlang kultureller, ethnischer, sprachlicher und politischer Grenzen fahren. Eine Erfahrung, die uns helfen soll, den Begriff Freiheit neu zu

erleben. Freiheit, die wir wie selbstverständlich in den Bergen genießen und die wesentlicher Teil unserer gesellschaftlichen Werte ist.

Informationen zum „Europaradweg Eisener Vorhang“ sind unter www.ironcurtaintrail.eu zu finden.

Als Auftakttour habe ich mir in der Woche vom 5. bis 12. September 2015 als erstes Teilstück den „Berliner Mauer Radweg“ vorgenommen. Der scheint konditionell überschaubar und kann sicher auch von e-Bikern mühelos bewältigt werden; allerdings soll bedacht werden, dass durch neben dem Radfahren geplante kulturelle Aktivitäten die Gesamtbeanspruchung nicht zu unterschätzen ist. Das Projekt „Iron Curtain Trail“ ist auch „generationselastisch“ angedacht. Wichtig wird es aber für alle Teilnehmer sein, eine gewisse Belastbarkeit mitzubringen, da jeder nur die Ausrüstung nutzen kann, die er mit sich trägt und Quartiere je nach Etappenentwicklung täglich neu gesucht werden müssen.

Interessentensuche: Zum Zeitpunkt der Verfassung dieser Ausschreibung, stehen noch keine Informationen zur Bewältigung logistischer Probleme zur Verfügung. Gedacht ist die An- und Rückreise nach/von Berlin mit der Bahn.

Also meldet mir bis spätestens 22. April 2015 an jw@ostag.at zunächst unverbindlich Euer Interesse an der Teilnahme, damit ich die Gruppengröße einschätzen kann.

Johannes Weiß

Einladung zum **Stammtisch** Alpenverein Stockerau

Zum Plaudern, Erfahrungsaustausch
und Kennenlernen
Für alle Interessierten Mitglieder und
Nicht-Mitglieder

**MO, der 20. April 2015
ab 19:00 Uhr**

im Vereins- und Jugendheim
2000 Stockerau,
Donaulände-Uferweg 60

Einladung zum saisoneroöffnenden **Anpaddeln**

Gemeinsam mit den Stockerauer
Naturfreunden werden wir das
Paddeljahr begrüßen.

**SA, der 25. April 2015
Treffpunkt 10:00 Uhr
bei der Bootshütte**

Anmeldung: Wiedermann Herbert
0650 8638110
paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at



An alle Bootsbesitzer und Interessenten

Viele von euch kennen unsere Bootshütte in der Stockerauer Au, neben dem seit kurzem wiedereröffneten "Konrad Uferhaus".

Unsere Boote, einige schon weit über einem Jahrzehnt im Einsatz, sind in die Jahre gekommen. Wir erneuern daher im Laufe der nächsten Zeit diese Boote und erweitern auch unseren Bestand. Da aber der Platz nicht mehr ausreicht, um zusätzliche Boote unterzustellen, werden wir Boote abgeben.

Wir bitten daher alle Besitzer eines Bootes, welches bei uns untergestellt ist, dieses abzuholen oder es dem Verein zu übergeben.

Wir wollen den Bootsbesitzern genug Zeit für ihre Überlegungen geben und werden daher bis 31. Mai versuchen, gemeinsame Lösungen zu finden.

Im Juni werden wir in Form eines "Flohmarktes" allen Interessenten die Möglichkeit geben, eines unserer Boote zu erwerben. Ein genauer Termin wird noch auf unserer Homepage und auch in unserem Schaukasten in der Bahnhofsstraße (vis a vis Apollo-Kino) bekanntgegeben. Sie sind alle sehr häufig in Gebrauch gewesen, weisen somit reichlich Benützungsspuren auf, allerdings keinerlei schwerwiegende Fehler oder Lecks. Preise nach Vereinbarung, die Höhe wird sich aber in Grenzen halten.

Ansprechpersonen:

Obmann Dr. Wolfgang Schnabl, gv.stockerau@sektion.alpenverein.at, Mobil 0680 2108891

Paddelwart Wiedermann Herbert, paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at, Mobil 0650 8638110

Frühlingsprogramm 2015

Datum	Veranstaltung	Leitung	Fon
4. April	Ostereierfärben	Sophia Schnabl Helena Schnabl	0650/6913456 0699/10633055
6. April	Bring your own Language Osterpicknick	Sophia Schnabl Helena Schnabl	0650/6913456 0699/10633055
10. April	Jahreshauptversammlung Sektion Stockerau	Wolfgang Schnabl	0680 2108891
11. April	Family on Tour Steinhofgründe	Lisa Hellmann	0699 11112991
11. April	Ausradeln	Lisa Vybiral	0664 4155485
18. April	Paddeln Frühlingserwachen am Wasser	Julia Kelemen- Finan	0680 3000720
18. April	Sportklettern	Dieter Moll	0664 8489109
20. April	Stammtisch im Vereinsheim	Wolfgang Schnabl	0680 2108891
25. April	Anpaddeln Saisonstart in der Au	Herbert Wiedermann	0650 8638110

Das freie Klettertraining findet ab sofort wieder dienstags 19:00 - 21:00 und freitags 18:30 - 20:00 (nur an Schultagen) statt.

Ort: Gymnasium Stockerau - Turnsaal 3; 2000 Stockerau, Unter den Linden 16

Frühlingsprogramm 2015

Datum	Veranstaltung	Leitung	Fon
Bitte beachten Sie auch die Termine auf der Innenseite			
1. Mai	1. Mai-Partie „Oswald-Ruso-Gedenktour“	G. Moll O. Bulant	63421-73 68452
2. Mai	Vollmondpaddeln	Wiedermann Herbert	0650 8638110
9. Mai	Heilkäuterwanderung	Eva Schnabl	0664 8225748
9. Mai	Family on Tour Hagenbachklamm	Lisa Hellmann	0699 11112991
9. Mai	Familienkletterausflug	Dieter Moll	0664 8489109
14. Mai	Bring your own Language Wildpark Ernstbrunn	Sophia Schnabl Helena Schnabl	0650/6913456 0699/10633055
17. Mai	Tipi bemalen	Lena Schober Iris Baumgartner	0660/4922920 0669/12533379
3. Juni	Vollmondpaddeln	Wiedermann Herbert	0650 8638110
13. Juni	Frühsommer-paddeln	Julia Kelemen- Finan	0680 3000720
14. Juni	Bring your own Language Klettersteig	Sophia Schnabl Helena Schnabl	0650/6913456 0699/10633055
14. Juni	Familien- und Vereinsfest der Stadt Stockerau	Lukas Bohdal	0664 8011717577
20. Juni	Zelten am Waschberg	Lisa Vybiral	0664 4155485
21. Juni	Sonnwendfeuer am Waschberg	Wolfgang Schnabl	0680 2108891
27. Juni	Family on Tour Schlosspark Laxenburg	Lisa Hellmann	0699 11112991
3. Juli	Vollmondpaddeln	Wiedermann Herbert	0650 8638110
4. Juli	Paddeln auf der Donau	Gabriel Hellmann	0650 9249523
5. Juli	Bring your own Language Paddeln	Sophia Schnabl Helena Schnabl	0650/6913456 0699/10633055
6.-8. Juli	Sommercamp Naturforscher unterwegs	Julia Kelemen- Finan	0680 3000720
9.-12. Juli	4-Tageswanderung Ennstaler Alpen, Mödlinger Hütte	Eva Schnabl	0664 8225748

Adresse

alpenverein 
stockerau

www.alpenverein.at/stockerau